

Warum und wie funktioniert der Bio-Oszillator von Join-Alpha?

1. Warum entstehen Krankheiten?

Albert Einstein hat einmal gesagt: „Man kann kein Problem auf der Ebene lösen, auf der es entstanden ist“. Warum ist das so? Ein Problem ist eine Reaktion. Im Physikunterricht haben wir gelernt, dass es für eine Reaktion einer Aktion im Vorfeld bedarf. Wenn man nun eine Krankheit als Reaktion betrachtet, muss etwas im Vorfeld passiert sein, das diese Reaktion, also Krankheit, ausgelöst hat. Wir alle haben die Veranlagung zu sehr vielen Krankheiten. Sie brechen zum Glück aber bei den meisten nicht aus. Warum? Weil die Aktion die eine dieser Reaktionen auslösen könnte, nicht stattfindet.

Stellen Sie sich vor, dass Sie eine Schüssel sind, die bis knapp unter den Rand gefüllt mit Flüssigkeit ist. Es soll nur ein Sinnbild sein. Diese Schüssel steht auf einem Untergrund, den wir Ihre Lebensumstände nennen. Der Untergrund ist ähnlich einer Luftmatratze mit drei Kammern aufgebaut. Diese Kammern werden aus je einem Bereich gefüllt und machen erst prall gefüllt eine feste Basis.

Die erste Kammer sind Ihre Umwelteinflüsse. Leben Sie in einer gesunden Umgebung, oder sind Sie Umweltgiften, Smog, Lärm und anderen negativen physischen Einflüssen ausgesetzt? Je gesünder Ihre Umgebung ist umso praller ist diese Kammer. Die zweite Kammer ist Ihre Ernährung. Ernähren Sie sich ausgewogen mit wenig tierischen Fetten, mit viel Gemüse und Obst? Nehmen Sie genügend Ballaststoffe auf und haben Sie den Zuckergenuss reduziert? Auch hier gilt, je ausgewogener Sie sich ernähren, umso praller ist die zweite Kammer. Die dritte Kammer wird aus Ihrem mentalen Bereich gefüllt. Jedes freudige oder angenehme Erlebnis füllt diese Kammer. Jedes Mal, wenn Sie sich Sorgen machen, wütend oder traurig sind, wenn Sie Angst haben, wenn Sie sich mental belastet fühlen, entleeren sie die 3. Kammer mehr oder weniger.

Diese 3 Kammern sind Ihre Lebensumstände auf der Sie als Schüssel stehen. Natürlich ist das nur bildlich zu betrachten. Wenn jetzt eine dieser oben genannten Kammern nicht mehr den notwendigen Druck hat, kippt die Schüssel ein bisschen und es läuft Flüssigkeit aus der Schüssel und zeigt sich in der Realität als Krankheit. In der modernen Medizin behandelt man zuerst die Reaktion, man macht den Rand höher. Sinnvoller ist es die Ursache zu behandeln, also den Untergrund zu stabilisieren und damit die Schüssel wieder gerade zu stellen. Denn dann läuft keine Flüssigkeit mehr aus der Schüssel. Das heißt die Krankheit hat keine Aktion mehr im Vorfeld und als Reaktion kommt die Gesundung.

2. Was bewirken Schwingungen im Körper?

Menschen versuchen seit Jahrtausenden mit Schwingungen Krankheiten zu lindern. Das Singen von Mantras der buddhistischen Mönche, sowie das gleichmäßige Trommeln der Indianer oder Eingeborenen in Afrika bewirken einen

positiven Effekt im Körper eines Menschen. Allein der Takt, d.h. die Schlagfrequenz ist hier enorm wichtig. Auch die Verwendung von Klangschalen wirkt positiv auf den Organismus, selbst das Schnurren von Katzen. Die moderne Medizin versucht mit diversen Methoden diese Wirkung umzusetzen. Mit Therapieansätzen, wie Biomagnetfeld, Bioresonanz oder Tense werden Schwingungen mit geringen Strömen im Körper eingebracht und der Körper animiert die Selbstheilungskräfte zu stärken.

Die Zellen kommunizieren über geladene chemische Botenstoffe miteinander. Durch Ladungsunterschiede werden Ströme, Spannungen und Frequenzen erzeugt. Fließt im Körper extern eingebrachter Strom, wird die Kommunikation zwischen den Zellen unterbunden. Da dieser Strom viel stärker ist als der Strom der innerhalb der Zellen fließt. Es ist aber enorm wichtig die Kommunikation der Zellen während einer Anwendung nicht zu behindern.

3. Haben wir wirklich Schwingungen im Körper?

Betrachten wir mal ein Atom. Es besteht aus einem Atomkern, der von einem oder mehreren Elektronen umkreist wird. Wir wissen alle, dass eine Radialbewegung eine Schwingung erzeugt. Das beste Beispiel dafür ist eine Waschmaschine im Schleudergang. Aus was bestehen wir? Viele Atome bilden mehr oder weniger große Moleküle, und die wiederum Zellen. Zellen gleicher Art bzw. gleicher Funktion bilden ein Gewebe. Mehrere Gewebe bilden dann ein Organ, wie Herz, Lunge oder Gehirn. Mehrere in funktioneller Beziehung stehende Organe bilden schließlich ein gemeinsames Organsystem wie das Atmungssystem, das Nervensystem, das Verdauungssystem. Alle Organsysteme zusammen bilden dann den Organismus, die stoffliche Ganzheit "MENSCH"! Kausal betrachtet sind wir nur die sehr große Ansammlung von Atomen. Atome, die zu einem Verbund zusammen geschlossen sind! Aber warum spüren wir diese Schwingungen nicht? Ganz einfach, weil wir selbst schwingen. Betrachten Sie mal ein Fernsehgerät. Wir sind alle der festen Überzeugung, dass wir Filme wahrnehmen. Das ist aber ein Trugschluss. Wir sehen nur Einzelbilder, die uns in einer sehr schnellen Abfolge nach einander gezeigt werden. Unser Verstand macht aus dieser Bildfolge einen Film. Aber realistisch betrachtet sind es nur Bilder. Und so verhält es sich auch mit den Schwingungen der Atome. Unser Verstand interpretiert dies als feste Materie, obwohl es eigentlich Schwingungen ist. Der Bio-Oszillator erinnert den Körper an die Schwingung, die er hatte als er gesund war. Das ist das Prinzip.

4. Warum wirken die Schwingungspakete im ganzen Körper, wenn sie in die Handflächen einwirken?

Die Handflächen haben, ebenso wie die Fußsohlen, 2 Wirkungsansätze. Der erste Wirkungsansatz sind die Energiepunkte, die aus der traditionellen chinesischen Medizin bekannt sind. Diese haben ähnlich wie Telefonleitungen in einem Haus Verbindungen in den ganzen Körper. Das Internet kommuniziert entweder über eine WLAN-Verbindung oder über eine Leitung mit zwei Adern.

Darüber wird eine Unmenge von Daten ausgetauscht. Ähnlich verhält es sich mit diesen Energiepunkten in den Händen und Füßen. Diese kommunizieren mit allen Körperteilen und Organen.

Haben Sie schon mal einen Stein in ein stehendes Wasser geworfen. Sie haben beobachtet, dass sich die Welle stetig weiter bewegt hat, bis sie in der Ferne ausgelaufen ist. Wenn Sie nun bedenken, dass Sie zu 70 bis 85% aus Wasser bestehen, können Sie sich vorstellen, wie sich die Schwingungen in Ihrem Körper fortsetzen. Zusätzlich wird diese Wirkung der Übertragung der Schwingungen durch die starken Röhrenknochen, die von den Hand- und Fußgelenken ausgehen, verstärkt.

5. Auf welcher Basis werden die Schwingungspakete erstellt?

Die Schwingungspakete werden von der Firma Join-Alpha selbst erstellt und sind ausgiebig getestet. Die einzelnen Frequenzen wurden bei den stromgebundenen Therapieansätzen, die seit Jahren verwendet werden, recherchiert. Die Firma Join-Alpha erstellt ein Schwingungspaket mit vielen Einzel Frequenzen im Videoformat. Die einzelnen Frequenzen wirken wie die Instrumente in einem Orchester zu einem Gesamtkonzert zusammen.

6. Wie wendet man einen Bio-Oszillator an?

Die Firma Join-Alpha erstellt für jeden Anwender eine personalisierte Videodatei. Diese setzt sich aus drei Teilen zusammen. Der erste Teil sind die Heilfrequenzen, die über den Audioausgang (AUX- oder Kopfhörer) eines Abspielgerätes (PC, Tablett, DVD-Player, Blue-Ray-Player, Smartphone) in den Bio-Oszillator über ein mitgeliefertes Kabel eingespeist werden. Diese treten an den Membranen aus und wirken in die Handflächen des Anwenders ein. Die Membranen befinden sich an den beiden Enden des Bio-Oszillators. Während dieser Anwendung hört man aus dem Mittelteil des Bio-Oszillators Wellenrauschen, das dem Anwender ein angenehmes Urlaubsgefühl vermittelt und zeitgleich werden dem Anwender auf dem Bildschirm des Abspielgerätes Strandbilder gezeigt. Eine Anwendung dauert 9 Minuten.

7. Was ist die Personalisierung?

Eine Anwendung setzt sich aus drei Sequenzen zusammen. Die erste Sequenz ist die Einleitung. Sie bereitet den Körper auf das Einspielen der Heilfrequenzen vor. In der zweiten Sequenz wirkt das Schwingungspaket mit den Heilfrequenzen in die beiden Handflächen ein. In der dritten Sequenz werden die gerade erlebten Heilfrequenzen im Körper des Anwenders abgespeichert.

Die Personalisierung findet rein visuell statt. In der ersten und dritten Sequenz werden wechselweise langsam der Name und das Geburtsdatum des Anwenders angezeigt. Im Mittelteil werden dem Anwender etwas schneller abwechselnd

positive Texte (Affirmationen) und das Geburtsdatum angezeigt. Die Affirmationen werden genau auf das persönliche Thema des Anwenders abgestimmt. Diese Methode nennt man Neurolinguistisches Programmieren (NLP) und soll dem Unterbewusstsein einen positiven Ansatz vermitteln. Die Selbstheilungskräfte werden dadurch zusätzlich gestärkt und damit auch nachhaltig eine Veränderung herbeigeführt. Auf Kundenwunsch kann auf das Neurolinguistische Programmieren verzichtet werden.



Wenn Du die Geheimnisse des Universums erkunden willst, dann denke in Form von Energie, Frequenz und Schwingungen

Nikola Tesla